

Philosophie des Faches Geographie

Der Gegenstand des Geographieunterrichts ist die Erde als Lebensraum der Menschen. Indem das Fach natürliche und gesellschaftliche Prozesse untersucht, verbindet es naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Lernbereiche.

Der Geographieunterricht leistet einen wichtigen Beitrag

- zur Umwelterziehung
- zur Orientierung auf der Erde
- zur Achtung des Lebensraumes und der Leistungen anderer Völker
- zur Erziehung zur Selbstständigkeit
- zum Erkennen der Komplexität von Räumen und damit der Wechselwirkungen von politischen, historischen und natürlichen Faktoren
- zur Toleranz gegenüber anderen Lebensweisen
- zum Verstehen der "Einen Welt".

Entsprechend der durch den Lehrplan festgelegten Unterrichtsziele sind wir natürlich stets bemüht, unseren Unterricht so zu gestalten, dass die Schüler über anwendungsbereite Kenntnisse und vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen, so dass sie ihr Wissen in den unterschiedlichen Lebenssituationen anwenden können. Dem Fach Geographie kommen hierbei ganz besondere fachliche Aufgaben zu. Neben der Vermittlung eines allgemeingeographischen und regionalgeographischen Wissens wollen wir die Schüler zum Erwerb und zur Anwendung geographischer Denk- und Arbeitsweisen und raumbezogener Handlungskompetenzen befähigen. Ein besonderer Schwerpunkt unseres Unterrichts liegt auf der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit sowie der Entwicklung von Formen des Denkens in Zusammenhängen und Systemen.

Wie sollen die Lehrplanziele dem Schüler verständlich gemacht werden?

Entsprechend der Lehrplanstrukturierung, die auf dem Prinzip Nähe – Ferne – Nähe basiert, wird der Schüler aus der Erkenntnis räumlicher Gesetzmäßigkeiten bzw. Regelmäßigkeiten ausgewählter Regionen auf allgemeingeographische Zusammenhänge schließen. An Beispielen erschließt der Schüler die raumprägenden Faktoren und deren Wechselwirkungen und abstrahiert bis hin zu Modellvorstellungen. Er lernt zunehmend selbständig Informationen zu gewinnen, zu bearbeiten, zu bewerten und zu präsentieren.

Was haben wir erreicht?

Geographieunterricht soll aktuell und verständlich sein, Spaß machen und die Schüler auf ihr späteres Leben so vorbereiten, dass sie aktiv an der Lösung der Probleme unseres Jahrhunderts mitwirken können und sich engagieren wollen.

Folgende Faktoren, teilweise schon zur Tradition geworden, sind besonders wichtig bei der Umsetzung der Ziele:

- Schaffung optimaler Lern- und Arbeitsbedingungen
An unserer Schule gibt es zwei Fachräume für den Geographieunterricht. diese sind mit entsprechenden Karten ausgestattet. Von Schülern aller Klassenstufen gefertigte Plakate und Modelle stehen uns ebenfalls zur Verfügung. Diese unterstützen uns bei der optischen Veranschaulichung von Sachverhalten in unserem Fach. Durch unterschiedliche Themengestaltung ist eine breite Auswahl an Schülerarbeiten entstanden.
Auch vor den Geographiezimmern haben wir ein Galleriesystem mit wechselnden Postern sowie eine umfangreiche Gesteinsammlung, was immer wieder zum Hingucken animiert.
- altersgerechte Projektarbeit in allen Klassenstufen
Anfertigung eines Plakates
Jerusalem / Die Anden / Borneo / Mongolei
Das sind Überschriften von Lernplakaten, die die Schüler im vergangenen Jahr zu Themen aus den Stoffgebieten ihrer Klassenstufe angefertigt haben.
Jedes Jahr nutzen viele Schüler der Klassen 5 bis 9 diese Möglichkeit, sich kreativ und selbständig mit einem nicht direkt im Unterricht behandelten Thema auseinanderzusetzen. Ziel ist es, eine

interessante, anschauliche, sauber gestaltete und kreative Kombination aus Texten, Bildern und anderen geographischen Darstellungsformen wie Diagrammen, Tabellen und Karten auf einem Plakat im Format 70 cm x 50 cm anzufertigen. Die Ergebnisse werden durch die Fachlehrer nach bekannten Kriterien bewertet. Bei der Festsetzung der Schuljahresendzensur wird das Ergebnis wie eine Klassenarbeit gewichtet. Das spornt natürlich enorm an, denn damit kann man sich natürlich verbessern und eine schiefgegangene Klassenarbeit ausgleichen.

Interessierte Schüler besprechen zu Beginn des Schuljahres ihr gewähltes Thema mit ihrem Fachlehrer. Über LernSax erhalten sie Zugang zu einem Info-Blatt mit allen wichtigen Hinweisen zur Anfertigung des Plakates. Ende des ersten Schulhalbjahres muss das Plakat dann beim Fachlehrer abgegeben werden.

Die interessantesten Arbeiten werden dann im Schulhaus, in den Geographiezimmern und zum Tag der offenen Tür ausgestellt.

Projektarbeiten im Unterricht

Nationalparks der USA

Im Rahmen der Behandlung der USA in der Klasse 9 beschäftigen sich die Schüler mit dem Grand-Canyon-Nationalpark im Unterricht. Als Hausaufgabe, die in Partnerarbeit zu erledigen ist, fertigen sie einen Flyer zu einem anderen Nationalpark der USA an. Sie müssen selbständig Informationen zum von ihnen gewählten Nationalpark suchen und diese kreativ und anschaulich in einem Flyer zusammenstellen. Auf diese Flyer erhalten sie eine Note.

Die Nutzung des Weltmeeres

Mit diesem Thema setzen sich die Schüler der Klassenstufe 10 auseinander.

Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten und dabei auftretende Probleme tragen sie in Gruppenarbeit zusammen und stellen dazu ein Lernplakat her.

Auch diese Arbeiten werden bewertet.

- fächerübergreifende Zusammenarbeit der Kollegen
- jahrgangsübergreifendes Arbeiten – Erstellen von Leitlinien zur Aneignung von Fähigkeiten und Fertigkeiten

Im einheitlichen Methodentraining der Schule liegt der Beitrag des Faches Geographie in der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Erstellen einer Mind Map, Lernen an Stationen und Auswerten und Anfertigen von Diagrammen und Tabellen. Das wird vorrangig in Klasse 5 realisiert.

- vielfältige Nutzung der neuen Medien
- regelmäßige Übungs- und Festigungsphasen
- Methodenvielfalt in der Unterrichtsgestaltung
- Durchführung von Exkursionen

Um den Geographieunterricht lebensnah zu gestalten, sind Exkursionen fester Bestandteil des Unterrichtes an unserem Gymnasium.

In Klasse 5 besuchen die Schüler den Rößler-Hof in Burkhardtsdorf. Hier bekommen sie Einblick in die Arbeit eines Bauernhofes, haben direkten Kontakt zu den Tieren und stellen ihren eigenen Käse her. Das ist für unsere Stadtkinder ein echtes Highlight.

Die Schüler der Klasse 10 besuchen im 2. Schulhalbjahr das BMW-Werk in Leipzig. Sie erhalten dort einen Einblick in die Produktionsabläufe vom Stahlblech bis zum fertigen BMW in einem der modernsten Automobilwerke der Welt. Die Führungen sind sehr informativ und auf die jungen Besucher zugeschnitten.

Die Schüler der Sekundarstufe II können im Rahmen der Studienreisen nach Italien fahren. Dort beschäftigen sie sich mit dem Mittelmeerraum, der in der Klasse 12 ein Schwerpunkt des Unterrichtes ist. Beim Besuch von Siena, Pisa, Florenz, Venedig und dem Gardasee erfahren die Schüler interessante Details zum Naturraum, der Geschichte, der momentanen Situation der Region, aber auch zum Leben der Menschen in Italien.

- regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben

Jedes Jahr beteiligt sich das Goethe-Gymnasium am Geographiewettbewerb des LaSuB, Regionalstelle Chemnitz, der für die Schüler der Klassen 7 und 12 durchgeführt wird.

Und unsere Schule beteiligt sich schon seit mehr als 15 Jahren am Wettbewerb „Diercke Wissen“. Hier stellen die Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 ihr geographisches Wissen unter Beweis.

CANYONLANDS

Abenteuer beginnen,
wo Pläne enden.

„Yosemite Valley, in me
glitter of green and gold
edifice of stone.“

It always a sunrise, a
wonder in a vast
and space.“

Vom atemberaubenden Landschaften ...

... bis hin zu spektakulären Phänomenen

Von den größten Bäumen,
die Naturgewalten seit
Jahrhunderten existenz

... bis hin zu kleinen,
farben Geschöpfen

All dies und noch vieles mehr finden Sie im ...

Yosemite National Park

Produziert durch NPS Marketing System

Geographie

Der Nationalpark Canyonlands liegt im Osten des US-Bundesstaats Utah südlich der Stadt Moab. Er ist mit 1.366 qkm Utah's größter Nationalpark. Er wird durch den Colorado und den Green River in vier folgenden vier Teile gegliedert:

- Island in the Sky (im Norden)
- The Needles (im Südosten)
- The Maze und The Horseshoe Canyon (im Westen)

Das Klima des Canyonlands ist sehr trocken, im Sommer sehr heiß (über 35°C), im Winter kalt (bis -10°C).

Klimadiagramm des Horseshoe Canyon

Island in the Sky

Dieser Teil der Canyonlands liegt auf einer riesigen, weitläufigen Hochebene und wird im Deutschen „Island im Himmel“ genannt. Vom Grand View Point kann man bei gutem Wetter bis zu 150 km in alle Richtungen schauen. Das beste Fotomotiv für Touristen ist hier der Mesa Arch. Dieser gehört zu den fantastischsten Steinbögen der Welt.

Der Mesa Arch - Markenzeichen des Canyonlands Nationalparks

The Needles

Der Checker Park ist ideal für spektakuläre Wanderungen.

Die Gegend „The Needles“ ist geprägt von hochragenden Sandsteingebirgen, unterbrochen von Spalten, Steinbögen und Schuchten. Die Landschaft bietet ein unvergessliches Schauspiel für Touristen. Empfehlenswert ist eine ein- bis zweistündige Autofahrt auf einer 18 kilometerlangen asphaltierten Straße durch das Gebiet.

Geschichte

Das Gebiet des Canyonlands wurde bereits vor 9000 Jahren von Jägern und Sammlern besiedelt. Später lebten dort verschiedene Indianerstämme. In der 9. Jahrhundert, die man heute noch besuchen kann. Am 12. 12. 1909 wurde das Gebiet zum Nationalpark erklärt.

Newspaper Rock an der Zufahrtstraße zu The Needles

Fauna

Leben Sigmatelata in Canyonlands NP

Auch wenn der Nationalpark Ihnen manchmal wild und unbewohnt vorkommt, beherbergt er viele verschiedene Tierarten, einschließlich Maulwurfsgräber, Kojoten und Füchse. Außerdem gibt es zahlreiche Vogelarten wie Robberchwalbenaas und verschiedene Hühnerarten. Auch Wüstentiere, die meistens nachtaktiv sind, leben hier, z.B. Anguru-Ratten, Stinktiere oder Berglöwen. In etwas Glück sehen Sie vielleicht eines der Tiere.

The Maze

Sie suchen Herausforderungen und Abenteuer beim Wandern? The Maze gilt als der wildeste und abgelegenste Teil der vier Sektionen im Canyonlands. Er ist gekennzeichnet von verwirrend durcheinander vieler Schluchten. Das Erkunden ist nur mit einem 4WD-Auto oder zu Fuß möglich. In jedem Fall sollten Sie dafür mehrere Tage Zeit einplanen.

The Maze wird auf Grund ihrer Drauficht auch als „97 qm großes Sandsteingelächse“ bezeichnet

The Horseshoe Canyon

Die überlebensgroßen Felsmalereien sind an der High Gallery, Alcove Gallery und der Great Gallery zu besichtigen. Die Figuren wurden vor 2000 Jahren von prähistorischen Einwohnern im Canyonlands gemalt und zeigen sowohl menschenähnliche als auch tierische Silhouetten. Sie wird als die bedeutendste Fels-Kunst Nordamerikas bezeichnet. Für die 11 kilometerlange Rundwanderung benötigt man ca. 6 Stunden.

Hohe Obel Pavet in der Great Gallery, eine ANSP 60 Meter hohe Felswand

Übernachtungsmöglichkeiten

Backcountry Camping an Colorado River

Eine Möglichkeit zum Übernachten sind Campingplätze. Im „Island in the Sky“ gibt es 12 Stellplätze und in „The Needles“ gibt es 20 Stellplätze und 3 Gruppenplätze. Eine zweite Möglichkeit ist das Schlafen im Outback, hierfür ist jedoch ein backcountry camping permit (Erlaubnis vom NPS zum Übernachten im Freien) notwendig.

Lage

Der Yosemite National Park liegt in Kalifornien, im Nordwesten des Staates. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark.

Wandern

Der Yosemite National Park ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark.

Klettern

Der Yosemite National Park ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark.

Entspannen und Genießen

Der Yosemite National Park ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark.

Kunst und Kultur

Die Aard Adams Kunst Galerie

Die Aard Adams Kunst Galerie ist eine Kunstgalerie. Sie zeigt Kunstwerke von Aard Adams. Sie zeigt Kunstwerke von Aard Adams.

Das Yosemite Theater

Das Yosemite Theater ist ein Theater. Es zeigt Theaterstücke. Es zeigt Theaterstücke.

Das Majestic Yosemite

Das Majestic Yosemite ist ein Hotel. Es bietet Unterkünfte. Es bietet Unterkünfte.

Ein Sprung in die Vergangenheit

Ein Sprung in die Vergangenheit ist ein Museum. Es zeigt die Geschichte des Yosemite National Parks. Es zeigt die Geschichte des Yosemite National Parks.

Heißer Tipp:

Der Yosemite National Park ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark. Er ist ein Teil des Sierra Nevada Gebirges und ist ein Nationalpark.

Australien

Kenia

Meer

Nahrungsquelle Meer

Das Meer an Waldsee

Das Meer an Waldsee ist ein Projekt. Es zeigt die Verbindung zwischen Meer und Wald. Es zeigt die Verbindung zwischen Meer und Wald.

